

Baugebiet Oberried

Der Gemeinderat Mauerstetten hat den Entwurf für das Baugebiet Oberried beschlossen. In zwei Bauabschnitten sollen hier 30 Reihenhäuser, 6 Doppelhäuser und 33 Einfamilienhäuser, zusammen also 75 Wohneinheiten errichtet werden. In der unten stehenden Grafik können Sie den Bebauungsplan sehen.



Der Bebauungsplan mit Begründung und Textfestsetzungen wird im Rahmen der vorgezogenen Bürgerbeteiligung am Donnerstag, den **7. August um 18 Uhr** in der Gemeindeverwaltung vorge-

stellt. An diesem Termin besteht für jedermann vorab Gelegenheit zur Einsichtnahme und Auskunft. Zu einem späteren Zeitpunkt wird der Plan dann nochmals für einen Monat öffentlich ausgelegt. Wir werden den Bebauungsplan mit Satzung und Begründung demnächst auch ins Internetangebot der Gemeinde unter www.mauerstetten.de einstellen.

Vorfahrtsregelung in Frankenried

Für einige Diskussionen sorgt derzeit die Frage nach den geltenden Vorfahrtsregeln in Frankenried im Hornachweg und Frühlingsweg. Hier stellt sich die Frage, wie die einmündenden Straßen Bergstraße und Sonnenstraße vorfahrtsrechtlich zu behandeln sind. Nach mehreren Rückfragen bei Polizei und Fahrschulen ist nunmehr geklärt, dass in den genannten Bereichen jeweils Rechts vor Links gilt. Die ursprüngliche Aussage von Vertretern der Dorferneuerung, Hornachweg und Frühlingsweg seien wegen der Pflasterungen vorfahrtsberechtigt, ist somit unzutreffend.

Feuerbrand in Mauerstetten

Der Feuerbrand gehört zu den gefährlichsten Krankheiten von Obst- und Ziergehölzen. Die in Nordamerika seit über 200 Jahren bekannte Krankheit wird durch das Bakterium *Erwinia amylovora* ausgelöst. Nachdem in Großbritannien 1957 der erste Befall auftrat, hat sich der Feuerbrand bis heute über nahezu ganz Europa ausgebreitet. Befallsschwerpunkte liegen vor allem in obstbaulich intensiv genutzten Gegenden, aber auch in anderen Gebieten werden in den letzten Jahren verstärkt Feuerbrandsymptome beobachtet. Nach dem derzeitigen Erkenntnisstand ist davon auszugehen, dass man den Feuerbrand nicht auszurotten kann. Um den Obstanbau im Garten und in der Landschaft auch weiterhin zu fördern, ist es notwendig, auch den Freizeitgärtner über diese Krankheit zu informieren, damit ein Befall rechtzeitig erkannt und entsprechend gehandelt werden kann.

Gefährdet sind Quitte, Birne, Apfel und einige verwandte Wild- und Ziergehölze aus der Familie der Rosengewächse wie z.B. Weißdorn und großblättrige Cotoneaster. Um einen Feuerbrandbefall rasch zu bemerken, sind gerade deshalb diese Gehölze laufend zu beobachten, wobei die für den Laien auffälligsten Symptome in der Zeit von Mitte Juni bis Ende Juli am deutlichsten erkannt werden können:

- Infizierte Blütenbüschel bleiben nach dem Abblühen samt den vertrockneten Blütenblättern am Baum hängen. Die Unterscheidung von gesunden Blütenbüscheln ist zu dieser Zeit relativ einfach, da nicht infizierte unbefruchtete Blüten abgefallen sind und bei befruchteten bereits der Fruchtausatz zu erkennen ist. Eine Unterscheidung zum Monilinia-Befall, der sehr ähnliche Krankheitserscheinungen zeigt, ist erst mit einer Laboranalyse sicher möglich.
- In der Krone treten stellenweise verdorrte Zweige mit anhaftenden, vertrockneten Blättern auf (scheinbar abgebrochener Ast); eine Verkrümmung der Triebspitze ist an jungen oder mastigen Austrieben erkennbar.
- An infizierten Ästen bleiben die vollständig verbräunten Blätter hängen. Eine Verwechslungsmöglichkeit mit Kalimangel ist möglich, dieser schreitet aber deutlich langsamer voran. Darüber hinaus verbräunen bei Kalimangel die Blätter am Rand, es bleiben aber immer noch grüne Bereiche erkennbar.
- Die Symptome des Feuerbrandes und des Bakterienbrandes zu unterscheiden ist selbst für Fachleute schwierig. Für den Freizeitgärtner ist das auch nicht notwendig, da in der Bekämpfung beider Krankheiten keine Unterschiede bestehen.

Ist aufgrund der oben genannten Symptome ein Feuerbrandverdacht vorhanden, so ist eine umgehende Meldung an die Kreisfachberatung für Gartenbau im Landratsamt Ostallgäu oder die Gemeinde Mauerstetten notwendig. Trennen Sie befallene Pflanzenteile ab und geben Sie diese ggf.

bei der Gemeinde Mauerstetten ab, wir werden dann die notwendige Untersuchung in einem Labor veranlassen, diese ist für Sie kostenfrei.

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter folgenden Adressen:

www.feuerbrand.de

www.gartenbauvereine.org

Photovoltaik in Mauerstetten

Mittlerweile hat sich die Zahl der Photovoltaikanlagen in Mauerstetten erhöht. Folgende Anlagen sind mittlerweile in Betrieb:

Standort	Betreiber	Leistung	Inbetriebnahme
Fliederweg 4	Adalbert Freichel	2,000 kWp	1985/2000
Dodelstraße 9	Semtner Dieter	1,900 kWp	19.12.2001
Kirchplatz 7, Hörmannschule	Gemeinde Mauerstetten	1,176 kWp	05.09.2002
Hausener Straße 21	Paul Richard	13,20 kWp	07.06.2003
Eichenstraße 14	Paul Josef	14,18 kWp	17.06.2003
Kirchplatz 5	Zech Hubert	19,60 kWp	01.07.2003

Sollte noch weitere Betreiber von Photovoltaikanlagen in der Gemeinde vorhanden sein, bitten wir um Meldung, wir haben alle Anlagen- und Ertragsdaten der einzelnen Anlagen stets aktuell im Internet unter www.mauerstetten.de/photovoltaik eingestellt.

Im AGENDA-21 Arbeitskreis Energie wurde vorgeschlagen, gemeindliche Dächer für den Betrieb von Photovoltaikanlagen zur Verfügung zu stellen. Diesem Wunsch steht der Gemeinderat grundsätzlich positiv gegenüber, es ist jedoch noch nicht geklärt, in welcher Form ggf. eine Beteiligung an derartigen Anlagen möglich ist.

Wahlhelfer gesucht

Am 21. September finden von 8 bis 18 Uhr neben der Landtags- und Bezirkswahl auch zwei Volksentscheide statt:

- über den Beschluss des Bayerischen Landtags vom 22. Mai 2003 zur Änderung der Verfassung des Freistaates Bayern – „Gesetz über den Zusammentritt des Landtags nach der Wahl, über die Parlamentsinformation und zur Verankerung eines strikten Konnexitätsprinzips.“ und
- über den Beschluss des Bayerischen Landtags vom 22. Mai 2003 zur Änderung der Verfassung des Freistaates Bayern – „Gesetz zur Weiterentwicklung der Wahlgrundsätze, der Grundrechte und der Bestimmungen über das Gemeinschaftsleben.“



Um diese Wahlen ordnungsgemäß abwickeln zu können, benötigen wir über 40 ehrenamtliche Wahlhelfer in den 4 Wahllokalen und im Briefwahlvorstand. Wir appellieren an alle Bürgerinnen und Bürger, sich als Wahlhelfer freiwillig zur Verfügung zu stellen. Sie verrichten hierbei während des Wahltages ca. 3 Stunden Dienst im Wahllokal und helfen ab 18 Uhr bei der Ergebnisermittlung mit, die nach unseren Erfahrungen zwei bis drei Stunden dauern wird. Sie erhalten für Ihre Mitarbeit eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 16 Euro. Interessenten melden sich bitte bei der Gemeinde Mauerstetten unter Tel. 90937-13 oder e-mail armin.holderried@mauerstetten.de.

Abgabe Sperrmüllkarten

Der späteste Abgabetermin für die nächste Sperrmüllabfuhr ist der 15. August 2003. Bitte geben Sie Ihre Karten bis zu diesem Zeitpunkt bei der Gemeinde ab bzw. senden Sie diese direkt an das Landratsamt Ostallgäu.

Wir helfen Sarah aus Ruderatshofen

Leukämie - so lautet die Diagnose für die 6jährige Sarah aus Ruderatshofen. Doch wir alle können ihr helfen! Bevor aber eine Stammzellen-Spende durchgeführt werden kann, muss die geeignete Person gefunden werden. Deshalb ist es notwendig sich "typisieren" zu lassen. Gelegenheit dazu besteht am

Samstag, 9. August zwischen 8.30 und 18 Uhr in der Turnhalle der Hauptschule Biessenhofen.

Die Schirmherrschaft zu dieser lebenswichtigen Aktion haben die beiden Bürgermeister der Heimatgemeinden der Eltern Johann Stich (Ruderatshofen) und Manfred Hauser (Kaltental) übernommen. Natürlich kostet die Typisierung Geld. 50 Euro pro Untersuchung müssen aufgebracht werden. Deshalb wurde zusammen mit der Deutschen Knochenmarkspenderdatei (DKMS) bei der Raiffeisenbank Aitrang-Ruderatshofen ein Spendenkonto eingerichtet: DKMS Spendenkonto "Hilfe für Sarah", Konto Nr. 634 000, BLZ 733 698 51.

Bei Spenden bis zu 100 Euro gilt der Einzahlungsbeleg als Spendenquittung, bei Beträgen darüber stellt die DKMS automatisch Spendenquittungen aus, wenn die komplette Adresse des Spenders aufgeführt ist! An diesem 9. August können alle Personen zwischen 18 und 55 Jahren Blut für die Typisierung spenden.

Falls jemand schon typisiert ist, braucht er sich natürlich nicht mehr untersuchen zu lassen. Bitte unterstützen Sie die "Hilfe für Sarah". Den Anfang haben die Eltern der Firmlinge aus Ruderatshofen gemacht. Beim Kuchenverkauf konnten 1.635,05 Euro für Sarah gesammelt werden. Schon jetzt sagen herzlich Vergelt's Gott auch im Namen der Familie von Sarah

Die Bürgermeister Johann Stich, Ruderatshofen und Manfred Hauser, Markt Kaltental sowie Alexander Müller, 1. Bürgermeister Gemeinde Mauerstetten



Dank an die Schulweghelfer

Im Rahmen einer kleinen Kaffeerunde bedankte sich Bürgermeister Alexander Müller bei den ehrenamtlichen Schulweghelfern, die das ganze Jahr den sicheren Schulweg unserer Kleinsten begleiteten.

Anwesend war ebenfalls der Verkehrserzieher der Polizei Kaufbeuren Klaus Hartmann.

Bild v.l.: Bürgermeister Alexander Müller, Anja Mettschir, Elisabeth Keller, Heike Reisach und Klaus Hartmann.

Es fehlen Inge Fischer, Anita Forster, Andrea Kaiser und Dr. Sabine Reschke.

Termine



August			
2.8.	14 Uhr	Seniorennachmittag im Sonnenhof	AWO Mauerstetten-Steinholz
7.8.	18 Uhr	Vorgezogene Bürgerbeteiligung Bebauungsplan Oberried	Gemeinde Mauerstetten
9.8.		15-jähriges Jubiläum der Tanzband Yankees beim Dorfheim in Frankenried	Tanzband YANKEES Feuerwehr Frankenried
10.8.		15-jähriges Jubiläum der Tanzband Yankees Frühschoppen beim Dorfheim in Frankenried	Tanzband YANKEES Feuerwehr Frankenried
23.8.		Sommerfest	AWO Mauerstetten-Steinholz
30. – 3.9.		Pfarrausflug „Berlin-Potsdam-Spreewald“	Pfarrgemeinderat Mauerstetten
September			
10.-13.9.		4 Tagesausflug nach Kärnten	VdK Mauerstetten
21.9.		Bergmesse	Pfarrgemeinderat Mauerstetten
23.9.	19.30 Uhr	„Apfelfest“ mit Vortrag: „Wirkstoffe vom Apfel“	Kath. Frauenbund Mauerstetten
26.9.	ab 15 Uhr	Altpapiersammlung Mauerstetten-Hausen-Steinholz	Pfarrgemeinderat Mauerstetten
30.9.		Halbtagesfahrt nach Steinhausen	AWO Mauerstetten-Steinholz

Herzlichen Glückwunsch

Wir gratulieren im August:

Anton Zech

Elisabeth Hübner

Ingeborg Stadtmüller

Maria Nuber

Erika Brokamp

zum 70. Geburtstag

zum 75. Geburtstag

zum 70. Geburtstag

zum 70. Geburtstag

zum 70. Geburtstag



Dorffest

der Blasmusik Mauerstetten

26. bis 28. Juli 2003

Samstag, den 26. Juli 2003

20 Uhr

Sonntag, den 27. Juli 2003

10 Uhr

anschließend

ab 14 Uhr

ab 18 Uhr

ab 19.30 Uhr

Montag, den 28. Juli 2003

19.30 Uhr

20 Uhr

Stimmungsabend mit der Blasmusik Mauerstetten

Feldgottesdienst

Frühschoppen mit der Blasmusik Mauerstetten

Kaffee und Kuchen mit der Musikkapelle Baisweil

Nachmittagskonzert der Mauerstettener Jungmusikanten

Unterhaltungsmusik mit der Blasmusik Mauerstetten

Sternmarsch

Stimmungsabend mit dem Musikverein Eggenthal.

Blasmusik Mauerstetten

1900 Quadratmeter Idylle und Geruhsamkeit

Zum „Tag der offenen Gartentür“ luden Rosmarie und Bernhard Zink aus Mauerstetten ein, um ihren Wohn- und Nutzgarten mit den verschiedenen Zier- und Beerensträuchern, den Obst- und Schattenbäumen sowie Hecken und Blumenrabatten zu zeigen.. Viele Gartenfreunde nutzten die gute Gelegenheit, um sich Anregungen zu holen und um gleichzeitig mit der Familie Zink zu fachsimpeln und Erfahrungen auszutauschen. Gleichzeitig wurde viel Sehenswertes geboten und Anregungen konnten mitgenommen werden, und für gute Tips waren die Gartenfreunde immer dankbar.

Schon im Eingangsbereich überraschte den Besucher ein gepflasterter Terrassenbereich, aus dem gelbe Blumen zwischen den Steinen hervor sprießen. Die Verbindung Stein und Natur gaben der Pflasterung ein wohltuendes Gefühl, durch das sich der Besucher rücksichtsvoll seinen Weg suchte. Verschiedene Gemüsearten und Gewürze für den Eigenverbrauch wurden im linken Eingangsbereich im Gemüsegarten mit seinem Brunnen angebaut. Auf Hoiza ist Gras zum trocknen aufgelegt, dahinter der Obstgarten mit seinen 52 Apfel-, Birnen- und Zwetschgenbäumen; mittendrin das „Ha-Ga-Gartenhaus“ mit seinen vier Stallhasen. Rechter Hand kommt der Besucher auf einem gepflasterten Gartenweg vorbei an idyllischen und schattigen Ruheplätzen, begrenzt von Hecken oder Blumenrabatten.

Vielerlei Altes und Neues bilden eine harmonische Beziehung zueinander, in dass das Wohnhaus und der hintere Gartenbereich mit seinem Lagerbereich liebevoll einbezogen ist.

Wolfgang Rein



Der Himmel geht über allen auf

-Evangelischer Gottesdienst in Mauerstetten-

Begrüßt von der Familie Bihler, Frau Reimer und Pfarrer Nebas feierten die evangelisch Gläubigen am Sonntag, dem 6. Juli im Rahmen des Diasporatages ihren Sonntagsgottesdienst auf dem Anwesen der Familie Bihler. Neben einem sehr gut besuchten Gottesdienst, zu dem viele Gläubige aus dem Stadtbereich von Kaufbeuren sowie den dazu gehörenden Dörfern um Kaufbeuren kamen, war für viel Abwechslung gesorgt. Kinder und Erwachsene waren gleichermaßen in den Gottesdienst einbezogen. Dazu gehörten die Besichtigung des Bauernhofes, ein Quiz für Kinder und Erwachsene sowie Spiel und Spaß. Ein gemeinsamer Imbiss bei herrlichem Sommerwetter ließ viel Raum um sich kennen zu lernen und um Gespräche zu führen.

Wolfgang Rein



VdK Ortsverband Mauerstetten

Einladung zu einer reizvollen

4 Tagesfahrt in das wunderschöne Kärnten

mit seinen zahlreichen Seen und einer herrlichen Alpenlandschaft.

Zeit: 10. September bis 13. September 2003

Preis: 160,00 Euro/Person mit Halbpension, reichhaltiges Frühstücksbüffet und abends 4 Gänge-Menü. DZ mit Dusche/WC sowie alle angebotenen Ausflüge.

Ausflüge: Faaker, Millstätter und Wörther See sowie Nationalpark Nockberge mit Panoramastraße. (Nockalmstr.)

Auch Nichtmitglieder sind zu dieser schönen, preiswerten Kurzreise herzlichst eingeladen.

Gesamtbeschreibung dieser Fahrt siehe Schaukasten Steinholz und Mauerstetten.

Anmeldung bei: Christine Bühler, 1. Vorsitzende, Steinholz, Tel. (08341) 67254

Jugendfußball



Meister mit elf Punkten Vorsprung

Hintere Reihe v.l.: Maximilian Burg, Valentin Häußer, Daniel Döring, Florian Goldbrunner. Mittlere Reihe v.l.: Lukas Lehner, Lukas Krüger, Martin Wahl.

Untere Reihe v.l.: Johann-Baptist Mayer, Jugendleiter Ludwig Angerer, Trainer Jürgen Häußer, Stefan Moser.

E 2 holt den Meistertitel

In diesem Jahr hörte man vermehrt Seitens der anderen Vereine: „Schon wieder diese Mauerstettener“. Das dies nicht von ungefähr kommt, hat mehrere Gründe. Mit Trainer Jürgen Häußer hat die Mannschaft einen Coach, der seine trainingsfleißigen und talentierten Schützlinge in den letzten Jahren kontinuierlich nach oben geführt hat. Das gerade in dieser Altersgruppe ein besonderes Maß an Disziplin dazu gehörte, sehen Außenstehende mit den unterschiedlichsten Betrachtungen. Aber der Erfolg gibt dem Team und ihrem Trainer Recht. Das ganze Drumherum in einer Saison hat ein sehr ausgewogenes Maß an Spaß, leistungsorientiertem Training und starken Zusammengehörigkeitsgefühl. Holte sich das Team in der letzten Saison den F1 Meistertitel, so konnten sie diesen Erfolg in der jetzt zu Ende gegangenen E2-Saison eindrucksvoll wiederholen. Keines der 17 Spiele wurde verloren; auf dem Torekonto standen bei 15 Gegentreffern 113 geschossene Tore. Bei solchen Ergebnissen zeigt es sich, dass die Mannschaft eine exzellente Defensivarbeit besitzt und mit der dazugehörenden Technik dies in der Offensive umsetzen kann. Ob die Erfolgsserie weiterhin anhält, wird die Mannschaft in der Saison 2003/04 als E1 Team zeigen müssen. Herzlichen Glückwunsch an das gesamte Team.

SVM News/Wolf Wild

Italienische Nacht beim TCM



Auf manche Traditionen freut man sich besonders; zum Beispiel auf Weihnachten oder Ostern, oder darauf, dass Erika und Hans Dobner zum italienischen Abend im Clubhaus des TCM einladen.

Wie gewohnt folgten am 4. Juli 2003 auch zahlreiche Mitglieder dieser Einladung.

Die Tische waren liebevoll dekoriert und das Essen war vom Feinsten.

Erika und Hans überraschten mit fünf verschiedenen Nudelvariationen, die alle ausnahmslos hervorragend schmeckten.

An dieser Stelle herzlichen Dank dafür, auch an alle, die den beiden hilfreich zur Seite standen, damit es wieder einmal ein gelungener Abend war.

Pressewart TCM

„15 Jahre YANKEES“ Sommernachtsfest

Dorffest Frankenried am 9.8. und 10.8.2003

Die Frankenrieder YANKEES werden heuer 15 Jahre alt! Fünf Jahre ist es nun her, nach dem das 10-jährige Jubiläum unter freiem Himmelszelt mit knapp 1000 Gästen bis in die Morgenstunden gefeiert wurde. Viel „positive Energie“ sowie Spaß und gute Laune waren kennzeichnend für die Party. Grund genug, heuer erneut und mit gleichem Elan ein Fest für Klein und Groß, Jung und Alt zu veranstalten. Mit freundlicher Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr Frankenried findet das Jubiläum diesmal im Rahmen des Frankenrieder Dorffestes im Biergarten des Landgasthofs „Zum Goldenen Schwanen“ statt. Alle Bürger der Ortsteile Steinholz, Mauerstetten, Hausen und Frankenried sind recht herzlich zu den beiden Tagen eingeladen. Als weitere Gäste werden unsere Freunde der Löschgruppe aus Weiler in der Ebene bei Köln erwartet.

Programm: (Dorffest im Biergarten des Landgasthofs „Zum Goldenen Schwanen“)

Samstag, 9. August 2003

20.00 Uhr „15 Jahre YANKEES“ Sommernachtsfest
Es spielen die YANKEES

Sonntag, 10. August 2003

8.45 Uhr Feldgottesdienst im Pfarrgarten

9.30 Uhr Frühschoppen bei Weißwurst und Bier
Es spielt die Blasmusik Bidingen

11.30 Uhr Mittagessen, anschl. Kaffee und Kuchen

Hinweis: Bei schlechter Witterung findet die Veranstaltung im Saal des Landgasthofs
„Zum Goldenen Schwanen“ statt.

Nehmen Sie sich Zeit und feiern Sie mit bei Speis, Trank, Tanz und Geselligkeit unterm freien Himmelszelt.

Tanzband YANKEES

Freiwillige Feuerwehr Frankenried

So war es beim Seniorennachmittag

Ca. 30 ältere Damen und Herren folgten am Dienstag, dem 20. Mai 2003 der Einladung des Agendakreises. Frau Helga Krauseneck, Herr Bürgermeister Alexander Müller und Herr Pfarrer Rudolf Klaus hießen alle auf das Herzlichste in der Aula unserer Schule willkommen. Anschließend führten Schulkinder unter der Leitung von Frau Nicola Hacks eine musikalische Reise durch das Jahr vor. Danach gab es Kaffee, Tee und Kuchen. Die Frauen des Katholischen Frauenbund sorgten für die Bewirtung der Gäste. Nach einer fröhlichen Gesprächsrunde zeigte Frau Juliane Währinger einen Film von Dr. Dieter Doschel. Es waren Aufnahmen aus Mauerstetten im Laufe der vier Jahreszeiten. Frau Resi Bihler trug danach ein sehr schönes Gedicht über den Werdegang der Agenda 21 vor, das uns alle sehr berührte. Musikalisch umrahmt wurde der Nachmittag von der Jugendmusikgruppe von Frau Elisabeth Keller. Zum Schluss konnte jeder sein Platzkärtchen mit einem persönlichen Spruch mitnehmen; eine Idee der Landjugendgruppe. Wir bedanken uns nochmals bei allen, die in irgendeiner Weise zu diesem gelungenen Nachmittag beigetragen haben, insbesondere für die zahlreichen Kuchenspenden. Ein Dankeschön auch an die Senioren für ihre Spende die der Schule zugute kommt, die es für ihren Wunsch ein Klavier anzuschaffen, gut gebrauchen kann.

Wir laden alle Senioren für das nächste Jahr wieder zu einem Seniorennachmittag ein, und dann vielleicht schon mit Klaviermusik.

Elisabeth Keller

Seniorennachmittag der Agenda 21

von Resi Bihler

A groaße Macht ist Politik,
dau gibt es wenig Lob –und viel Kritik!
Vorschrifte hätt mer ja scho gnua,
nau kommt d'Agenda 21 no d'rzua.

Es gibt Veränderunge –det und dau,
a Kommune werd vor Aufgabe stau.
Dia gilt es zum Löse,
da braucht ma aktive Leit
und was d'rbei raus kommt,
des sieht ma ias heit.

Seniorentreffa aber -gibt es bei eis scho länger.
Z'ersch haut sich eiser Landjugend engaschiert
und haut dia Seniore zemet geführt.
Mit Theater, Sang und Klang hand sie eis unterhalte,
es war ein miteinander -zwische Jung und Alte.

Und des war schea!
Doch, es ist nau anderst komme,
eiser Frauenbund haut des nau übernomme.
Dau gibts an Gottesdienst für alte und kranke Leit,
wobei es o a Krankesalbung geit.

Dia Frauenbund-Fraue hand a Gspür für ältre und kranke Leit
und ganz besonders, wenns nau Kaffee und Kuache geit.
Im Pfarrheim dean -alles selber bache und guat und schea,
d'rzua no liebevoll serviert,
so ist ma o als Senior no intergriert.

Aber heit, dau in dr Aula sieht's mea a bissle anderst aus,
dia Agenda 21 wirkt sich aus.
Dau gibt es a Arbeitsgruppe: „Der Mensch im Dorf, als Mittelpunkt
der Gemeinde“.
So soll sich der heitige Seniorentag in gewisser Weise,
a bissle von de andre unterscheide.
Es soll heit a kleine Premiere sei,
dia ganz Gemeinde ladet ei.

Und o dia Obrigkeit haut sich's it nemma lau,
dr Pfarrer und dr Bürgermeister sind o dau.
Und ganz besonders schließ i ei,
dia Seniore vom Steinholzer Pflegeheim.
Des ist a Einrichtung für kranke und alte Leit
und i bi stolz, dass des bei eis z'Mauerstette geit.

Am Ende könnt es gar no sei,
wenns sei muaß könn mer selber o no nei.
Wie schea und hell duat es heit klinge,
wenn eisre Schualkinder dunt singe.
Und dia Kellergruppe dät i sage,
bringt Instrumentalmusik zum Trage.
So wia sie selber sind -so flott und jung,
so spieltet sie o mit Begeisterung.
Und eis Seniore duat des sooo guat,
des gibt eis neuen Lebensmut.

Und des ist wichtig -neab all de andre Sacha,
ma ka mitnander schwätze -ma ka lache.
Und so haut sich in deana paar Stunda,
so manche Erinnerung mea gfunde.
Von eiserm Dorf, wie es vor Jahren war,
anhand von deane Bilder, deutlich klar.
Des waren Bilder, so eindrucksvoll und stumm,
was bleibt -des ist d Erinnerung.

Und dia Erinnerunga nimm mir ias mit hoi
und dau sind viel von ui -nau mea alloi.
Und oin Trost nimm m'r o no mit:
vergesse im Dorf sind mir no lange it.
I denk, es ist im Namen aller Seniore,
wenn i sag:

Vergelts für dean scheane Nachmittag.

Jubiläumskonzert in Frankenried

Am Sonntag, dem 1. Juni fand im Gasthaus Schwanen in Frankenried das Jubiläumskonzert zum 35-jährigen Bestehen der Singgemeinschaft Stöttwang-Frankenried statt. Seit nunmehr 35 Jahren dirigiert und führt Erwin Nieberle mit zarter und musikalischer Hand den Chor. Auch prägte er die Singgemeinschaft mit vielen eigenen Sätzen. Geduldig feilte und probte er bis zur Vortragsreife.

Zahlreiche Gäste waren erschienen, unter ihnen die beiden Bürgermeister Alexander Müller und Richard Ficker sowie die H.H. Rudolf Klaus, Anton Hagenauer, Thomas Herz und der Vorsitzende des Sängerkreises Ostallgäu, H.H. Günther Rehle sowie der Kreischorleiter Franz-Josef Güthoff.

Sänger Alfred Kern führte durch den Abend; er fügte Einblicke in das Werden des Chores und Rückblicke über gemeinsame Erlebnisse sowie Ausflüge und Feiern in seine verbindenden Texte mit ein und stellte die einzelnen Vorträge vor.

Vorstand Karl Brandner begrüßte und eröffnete den Abend. Nach den kirchlichen Liedern stellte sich die Jugend von Frankenried instrumental mit ausgewählten Liedern von G.F. Händel, Krystof Zgraja und Johann Philipp Eisele vor; sehr getragen aufgeführt von den Kindern der Familien Amberger und Nieberle. Im gemischten Chor folgten alte Volksweisen, vertonte Eichendorff-Texte sowie Mundartlieder vom Frauenchor.

Für langjähriges Singen (25, 40, 50 und 60 Jahre) und der Verbundenheit zu weltlichen und kirchlichen Liedvorträgen wurden Sängerinnen und Sänger im Rahmen des Konzertes geehrt.

Nach zwei Zugaben, die mit reichlichem Beifall vom Publikum gefordert wurden, schloss Vorstand Karl Brandner mit Dank und guten Wünschen einen feierlichen Musikabend.

Die Vorstandschaft



Ehrungen für langjährige Treue

v.l. Zech Martina (25 Jahre), Scheibenbogen Rita (50 Jahre), Nieberle Regina (25 Jahre), Schiegg Maria (25 Jahre), Völk Franz (25 Jahre), Stedele Hedwig (25 Jahre), Stifter Luise (40 Jahre), Nieberle Erwin (60 Jahre), Hieber Monika (40 Jahre), Briem Peter (40 Jahre), Brandner Karl (25 Jahre), Wiedemann Hans (40 Jahre). Auf dem Bild fehlt Nieberle Georg (60 Jahre).

Seniorennachmittag am 2. August 2003

Zu unserem Seniorennachmittag am Samstag, dem 2. August 2003, ab 14 Uhr im Sonnenhof Mauerstetten laden wir alle Mitglieder und auch Nichtmitglieder recht herzlich ein.

Mit einem Lichtbildervortrag aus unserer Reise nach Berlin-Spreewald und Elbsandsteingebirge wollen wir an unsere Mehrtagesfahrt im September des letzten Jahres erinnern. Doch auch die Unterhaltung und das Miteinander soll dabei nicht zu kurz kommen.

Sommerfest am 23. August 2003

Auch in diesem Jahr veranstalten wir am 23. August 2003, ab 14 Uhr unser Sommerfest unter den Kastanien beim Gasthaus Hirsch in Mauerstetten, zu dem wir alle Mitglieder, Bürgerinnen und Bürger sowie Freunde und Gönner recht herzlich einladen.

Ab 14 Uhr Kaffeenachmittag mit selbstgebackenen Kuchen

ab 16 Uhr Gegrilltes aus dem Backofen

Für unsere kleinen Besucher haben wir unterhaltsames vorbereitet.

Herbstfahrt vom 6. bis 10. Oktober 2003

an die Mecklenburgische Seenplatte mit dreitägiger Führung.

Unser Programm beinhaltet u.a. den Müritzsee und seine Umgebung, die Insel Rügen und eine einstündige Schifffahrt entlang des Kreidefelsens sowie Rostock mit einer Hafenrundfahrt.

Mitfahrpreis 305,00 Euro/Person, incl. Busfahrt, HP, Besichtigungen und Schifffahrten.

Anmeldungen ab sofort bei: Maria Preißler, Tel. 3429, Marianne Gebler, Tel. 5828 und Maria Krupka, Tel. 67106.

Wir würden uns freuen, wenn wir Sie und Ihre Freunde bei unseren Veranstaltungen und Fahrten begrüßen könnten.

Die Vorstandschaft

Aus dem Sitzungssaal

Zone 30 im Wohngebiet „Am Bahndamm“ abgelehnt

Den Wunsch und Antrag der Anwohner des Wohngebietes „Am Bahndamm“ auf eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf „Zone 30“, lehnte der Gemeinderat ab. Da es sich hierbei um ein Wohngebiet handelt, in dem die Verkehrsteilnehmer vorwiegend Anwohner sind, bittet der Gemeinderat um angepasste Fahrgeschwindigkeiten und Rücksichtnahme auf die Mitmenschen.

Türeinbau in den äußeren Zugang zum Sängerstüberl im Sonnenhof

Einem langgehegtem Wunsch des Männerchor Steinholz stimmte der Gemeinderat zu und genehmigte den Einbau einer Tür in den äußeren Zugang zum Sängerstüberl im Sonnenhof. Die Materialkosten von ca. 700 Euro übernimmt die Gemeinde, den Einbau trägt der Männerchor.

Verkehrsspiegel an der Ecke Mühlweg/Unteranger

Um die Ausfahrt vom Mühlweg in den Unteranger Weg zu erleichtern, genehmigte der Gemeinderat das Anbringen eines Verkehrsspiegels.

Feuerwehr Frankenried erhält Mauerstettener Feuerwehrauto

Das frei gewordene Löschfahrzeug LF8 der Mauerstettener Wehr übernimmt die Frankenrieder Wehr, nach dem für die Mauerstettener ein neues Löschfahrzeug LF 16 angeschafft wird. Das inzwischen 25 alte Fahrzeug wird von LF 8 auf TSF (Tragspritzenfahrzeug) zurückgestuft.

Die Übergabe erfolgt nach Lieferung des neuen Fahrzeuges.

Wolfgang Rein

Sommerturniere unserer Volleyballjugend

Sommerzeit ist gleichzeitig Turnierzeit für die Volleyballjugend des SV Mauerstetten. Immer beliebt sind die mehrtägigen Freiluftturniere mit Übernachtung in Zelten. Was bei den Punktspielen und Meisterschaften zu kurz kommt, sind die geselligen und sozialen Bindungen innerhalb der einzelnen Mannschaften. Dies nachzuholen oder richtig zu gewichten ist eine Aufgabe der vielen Turniere. Die Vorbereitung auf die neue Saison und das Zusammenspiel in den neuformierten Mannschaften ist ein anderer Grund. Um möglichst auf andere und schwerere Gegner zu treffen fährt Mauerstetten gerne zu den Großturnieren.

Die Mauerstettener Jugendmannschaften starteten in Regenstauf, Tuttlingen und Nördlingen und belegten immer einen der vorderen Plätze.

Am 5. und 6. Juli stand Mauerstetten selbst im Mittelpunkt des Geschehens mit einem Schnupperturnier für die Jüngsten. Als einziger schwäbischer Verein richtet der SV Mauerstetten für die kommenden E-Jugendlichen (Jahrgang 92 und jünger) bereits zum achten Mal ein zweitägiges Jugendturnier aus. Eine tolle Kulisse und Atmosphäre bildeten die einzelnen Zelte rund um die vier aufgebauten Freiluftfelder. Über zwei Tage gab es nur strahlende Gesichter, auch wenn es erstmals Niederlagen gab und der Volleyball oft was anderes machte als die Spielerinnen wollten. Es blieb auch Zeit für eine kleine Morgenandacht auf ganz besondere Art durch Herrn Pfarrer Klaus. So wie in all den Jahren dominierte Mauerstetten in dieser Alterklasse. Die Plätze 1 bis 4 gingen an die einheimischen Volleyballanfänger.

Das letzte Sommerturnier für die Mauerstettener Volleyballjugend fand zum 15. Male in Inning am Ammersee statt. Ideales Badewetter, übernachten in den gewohnten SVM Großzelten, Lagerfeuer mit anschließender Fackelwanderung zum See, so war das Rahmenprogramm eines der schönsten Sommerturniere in unserer Region. 63 Mannschaften spielten auf neun Felder gleichzeitig um die begehrten Trikots und Ballpreise in den verschiedenen Altersklassen. Mauerstetten nahm an allen bisherigen 15 Ammerseecups teil und schnitt wie schon so oft als erfolgreichster Verein ab. In der D-Jugend hatten die ersatzgeschwächten Mauerstettenerinnen einige Mühe sich am ersten Spieltag für die Endrunde der sieben besten Teams aus den 21 Mannschaften zu qualifizieren. In der Spitzengruppe kam es dann am zweiten Spieltag zu einem spannenden Vierkampf zwischen Jahn München, Mauerstetten, Vilsbiburg und Inning. Jeder konnte jeden besiegen und alle lagen bis zum letzten Spiel eng beisammen. Am Ende setzte sich Jahn München knapp mit nur einem Punkt Vorsprung durch und verdrängte Mauerstetten auf den 2. Platz.

Bei den E-Jugendlichen startete Mauerstetten mit drei Teams. Durch die Ballsicherheit beim Pritschen und Baggern, der Wendigkeit und Spielübersicht begeisterten die noch sehr jungen SVM-Spielerinnen das gesamte Teilnehmerfeld von 21 Mannschaften über beide Tage. Am

Ende gingen die Plätze 1, 2 und 4 an Mauerstetten. Platz 3 und 5 belegte TB München. 6. Bad Tölz, 7. Inning. 8. Bamberg.

Alle teilnehmenden Spielerinnen, Eltern und Trainer waren von einem Sportwochenende mit viel Abwechslung begeistert. Ein Wochenende wie es für Jugendliche nicht schöner hätte sein können.

Von 21 E-Jugendmannschaften belegte Mauerstetten in Inning am Ammersee die Plätze 1, 2 und 4.

Berthold Marx

